

## Aufnahmevoraussetzung

In das Berufliche Gymnasium können folgende Schülerinnen/Schüler **aufgenommen** werden:

- In die Einführungsphase (Jahrgangsstufe 11) können Schüler:innen mit dem **Mittleren Schulabschluss mit Qualifikationsvermerk** und Abgänger vom Gymnasium mit der **Berechtigung zum Besuch der Gymnasialen Oberstufe** aufgenommen werden.
- Schüler:innen mit der **Fachhochschulreife „Gesundheit und Soziales“** können - sofern Kenntnisse einer 2. Fremdsprache im Umfang des Unterrichts der Jahrgangsstufe 11 nachgewiesen werden - **direkt** in die **Jahrgangsstufe 12** (Qualifikationsstufe 1) aufgenommen werden!

## Alternativen

Falls die **Qualifikation** zum Besuch des Beruflichen Gymnasiums **nicht erreicht** wird, kann als Alternative eine Aufnahme in folgende Bildungsgänge erfolgen:

- **Fachoberschule** für Gesundheit und Soziales oder
- **Zweijährige Höhere Berufsfachschule** für Gesundheit und Soziales.

## Anmeldung

Hinweise zur Anmeldung finden Sie auf unserer Schulhomepage.

## Weitere Informationen und Beratung

Weitere Informationen zu unserem Bildungsangebot finden Sie auf unserer Schulhomepage.

Wenn Sie von uns persönlich beraten werden möchten, hinterlassen Sie Ihre Telefonnummer im Schulbüro (02302 920-0) oder wenden Sie sich direkt per E-Mail an den Ansprechpartner des Bildungsgangs.

## Ansprechpartner

Name: Diana Moors und Moritz Korttengräber

E-Mail: BGES@bkwitten.net



des Ennepe-Ruhr-Kreises

Husemannstr. 51  
58452 Witten

Telefon: 02302 920-0  
Fax: 02302 920-200  
Internet: [www.bkwitten.net](http://www.bkwitten.net)  
E-Mail: [info@bkwitten.net](mailto:info@bkwitten.net)

Öffnungszeiten des Schulbüros:  
Mo. - Do. 07:15 - 15:00 Uhr  
Fr. 07:15 - 13:00 Uhr  
In den Ferien:  
Mo. - Fr. 10:00 - 12:00 Uhr



## Berufliches Gymnasium Erziehungswissenschaften

## Gesundheit und Soziales



## Abschluss

Berufliche Kenntnisse und allgemeine Hochschulreife

## Eingangsvoraussetzung

Berechtigung zum Besuch der gymnasialen Oberstufe (bzw. Fachhochschulreife Gesundheit und Soziales)

## Dauer

3 (bzw. 2) Jahre

## Bildungsziel und Berechtigung

Das Berufliche Gymnasium vermittelt die **Allgemeine Hochschulreife (Abitur)** in Verbindung mit **beruflichen Kenntnissen** aus dem Fachbereich *Gesundheit und Soziales*.

Es bietet als Alternative zur traditionellen gymnasialen Oberstufe eine **berufsbezogene Schullaufbahn**, in der allgemeine und berufliche Bildung gleichwertig gesehen werden.

Das Berufliche Gymnasium ermöglicht ein **Studium** an jeder Universität oder Fachhochschule in allen Fachbereichen und dient als Grundlage für eine **qualifizierte Berufsausbildung**.

Die Abiturprüfung erfolgt als **Zentralabitur**. Der schulische Teil der **Fachhochschulreife** kann bei Erfüllen der notwendigen Voraussetzungen am Ende der Klasse 11 bzw. 12 bescheinigt werden.

## Theorie-Praxis-Verbindung

Berufliche Kenntnisse werden besonders über **Praxiserfahrungen** im fachlichen Schwerpunkt erworben (Erziehung, Soziales, Gesundheit). Dazu dienen z.B.:

- **Pädagogische Teambildungstage** in der Jahrgangsstufe 11;
- **Exkursionen** in verschiedene Praxisfelder („Schnupperpraktikum“);
- ein vierwöchiges **Intensivpraktikum** nach eigenem Schwerpunkt (Klasse 12).

## Perspektiven

Grundsätzlich kann **jedes Studium** an einer Hochschule aufgenommen werden, **besonders sinnvoll** erscheint das Berufliche Gymnasium dabei für Studiengänge in den Bereichen **Erziehung, Bildung, Soziales, Gesundheit und Medizin/Pflege**, z.B.:

- Studium der *Pädagogik, Erziehungswissenschaften, Psychologie, Sozialpädagogik/Sozialarbeit, Heilpädagogik*
- alle *Lehramtsstudiengänge*
- Studium von *Medizin, Biologie* oder *Biotechnik*
- Studium von *Gesundheitswissenschaften/Pflegepädagogik/Pflegemanagement* (z.B. im Anschluss an eine Ausbildung in der Krankenpflege).

Darüber hinaus ermöglicht das Abitur eine **qualifizierte berufliche Ausbildung**, wobei das Abitur mit dem fachlichen Schwerpunkt *„Gesundheit und Soziales“* vor allem für folgende berufliche Ausbildungen sinnvoll sein kann:

- Berufe im *Gesundheitswesen* (z.B. Gesundheits- und Krankenpflege, Kinderkrankenpflege, Hebamme)
- *therapeutische* Berufe (z.B. Physiotherapie, Logopädie, Ergotherapie, Motopädie)
- *medizinisch-technische* Berufe (z.B. MTA, PTA).

## Fächer und Kurse

Folgende **Fächer** werden im Bildungsgang des Beruflichen Gymnasiums unterrichtet:

- Erziehungswissenschaften
- Biologie
- Soziologie
- Kunst
- Musik
- Mathematik
- Englisch
- 2. Fremdsprache (Spanisch Anfänger, Französisch Anfänger/Fortgeschrittene)
- Deutsch
- Gesellschaftslehre mit Geschichte
- Religionslehre/Philosophie
- Sport
- Differenzierungsbereich (zurzeit Psychologie, Gesundheitswissenschaft, Wirtschaftswissenschaft)

Entsprechend der beruflichen Orientierung des Bildungsgangs werden als **Leistungskurse** die Fächer *Erziehungswissenschaft (Pädagogik)* und *Biologie* bzw. *Deutsch* angeboten.

Der Unterricht wird weitgehend im **Klassenverbund** organisiert, um gemeinsames Lernen in einem relativ stabilen sozialen Gefüge zu ermöglichen.

Formen des selbstregulierten Lernens sowie Lerncoaching sind integrativer Bestandteil des Unterrichts und bereiten die Schüler:innen auf die neue fünfte Abiturprüfung und eigenverantwortliches Arbeiten in Studium und Beruf vor.